

ANMELDUNG

Ablauf der Anmeldung

Formlos mit Zeugnissen und Lebenslauf an das Sekretariat der

Ansprechpartner

Herr Marc Niebler

Telefon 06251-847932

E-Mail m.niebler@metzendorfschule.de

Studentafel – Übersicht:

Pflichtbereich

Allgemeine Fächer

- Deutsch
- Englisch
- Politik, Wirtschaft, Recht und Umwelt
- Berufs- und Arbeitspädagogik I
- Mathematik

Fachrichtungsbezogene Lernfelder

- Projektmanagement
- Planungsgrundlagen / Bauplanungskonzepte
- Bauentwurfsplanung / Baugenehmigung
- Detaillierte Ausführungsplanung
- Kalkulation / Ausschreibung
- Bauvorbereitung/ Bauleitung / Bauabnahme
- Objektbetreuung (Neubau / Baubestand)
- Projektarbeit (Neubau / Baubestand)

Wahlpflichtbereich

- Mathematik (zum Erwerb der Fachhochschulreife)
- Unternehmensführung und Existenzgründung

Wahlbereich

- Berufs- und Arbeitspädagogik II
- Vertiefungen des Pflichtbereiches

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website: www.metzendorfschule.de

KONTAKT

Heinrich Metzendorf Schule

Berufliche Schulen des Kreises Bergstraße
Wilhelmstr. 91 + 93
64625 Bensheim

Schulleiter

Thomas Bährer

Sekretariat

Telefon 06251 8479-0

Fax 06251 8479-79

E-Mail heinrich-metzendorf-schule@kreis-bergstrasse.de

Facebook www.facebook.com/metzendorfschule

Internet www.metzendorfschule.de



Fachschule

Berufliche Fortbildung

**zum Staatlich geprüften
Bautechniker**

**zur Staatlich geprüften
Bautechnikerin**

www.metzendorfschule.de *Metzendorfschule.
Meine Schule.*

ÜBER DAS BERUFSBILD

Fortbildungsangebot an der HMS

Seit 1995 werden an der Zweijährigen Fachschule für Technik in Bensheim Staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Bautechnik ausgebildet.

Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

- **Hochbau**
- **Bauen im Bestand**

Das **2-jährige Studium** (4 Semester) findet in Vollzeitform statt. Die Unterrichtsdauer beträgt wöchentlich ca. 35 Unterrichtsstunden. Zusätzlich kann die **Ausbildereignungsprüfung** abgelegt werden.

Außerdem wird mit dem Bestehen der Prüfung die kleine **Bauvorlageberechtigung** erworben.

Für den **Erwerb der Fachhochschulreife** findet ein Zusatzunterricht im Fach Mathematik statt.

Das Fortbildungsangebot an der HMS ist kostenfrei!

Fördermöglichkeiten

- Meister-BAföG als Zuschuss und Darlehen (kombiniert) zur Weiterbildung von Gesellen und Fachkräften zu Meistern und Technikern
- BaföG als Zuschuss (rückzahlungsfrei) nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
- Berufliche Rehabilitation als finanzielle Studienförderung durch die Agenturen für Arbeit, LVAs und Berufsgenossenschaften
- Soldatenförderungsgesetz durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- Bildungskredit als zinsgünstige Förderung, unabhängig vom Einkommen

VORAUSSETZUNGEN

Berufliches Profil als Bautechniker

Staatliche geprüfte Bautechniker sind sowohl als abhängig Beschäftigte in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst als auch als selbstständige, allein verantwortliche Unternehmer oder als Freiberufler beschäftigt.

Sie gehören zur mittleren Führungsebene zwischen dem Architekten/ Bauingenieur und dem Meister / Polier. Bautechniker mit dem Schwerpunkt Hochbau sind vorwiegend als Konstrukteure, Planer und Bauleiter von Neubauvorhaben tätig.

Für Bautechniker mit dem Schwerpunkt Bauen im Bestand eröffnet sich ein weites Arbeitsfeld von zunehmender Bedeutung insbesondere in den Bereichen der Modernisierung, der Sanierung und dem Bautenschutz von bestehender Bausubstanz.

Die Fortbildung zum Bautechniker eröffnet zukunftsweisend eine breite Palette beruflicher Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten im Bauwesen wie zum Beispiel als:

- CAD-Konstrukteur in Architektur- oder Ingenieurbüros
- Bauleiter
- Qualitätsmanager in der Bauwirtschaft
- Berater in der Baustoffindustrie
- Sachbearbeiter in Bauämtern, Bauverwaltung
- Ausbilder in der Bauwirtschaft
- Selbständiger Leiter eines eigenen Bauunternehmens nach Eintragung in die Handwerksrolle (HWO vom 01.01.2004)

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Aufnahme an der HMS setzt voraus:

- Abschluss in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder dem Recht der Länder anerkannten und für die Zielsetzung der Fachrichtung Bautechnik einschlägigen Ausbildungsberuf des Bauhaupt-, Bauneben- oder des Ausbaugewerbes wie etwa Maurer, Zimmerer, Bauzeichner, Fliesenleger, Straßenbauer, Bauschlosser, Stahlbetonbauer, Maler, Tischler, Technische Zeichner, Heizungsbauer etc.
- Eine entsprechende Berufstätigkeit von mindestens 12 Monaten
- Abschluss der Berufsschule

Sonderzulassungen sind in bestimmten Fällen möglich, z.B. nach Abbruch eines Studiums!

Studienbeginn:

Jedes Jahr zum Schuljahresbeginn